

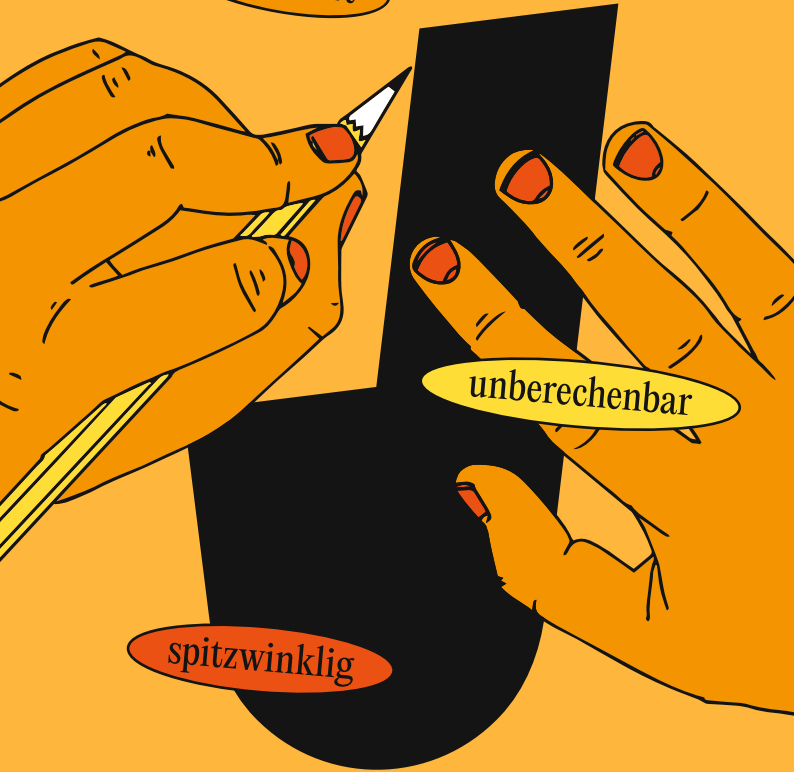
#334

JAZZKALENDER

November

2024

kalkuliert



unberechenbar

spitzwinklig

geradlinig

schief



JAZZCLUB
LEIPZIG

»» **Kleine Frau.
Großer Bus.**
**Gegensätze ziehen
sich eben doch an.** ««

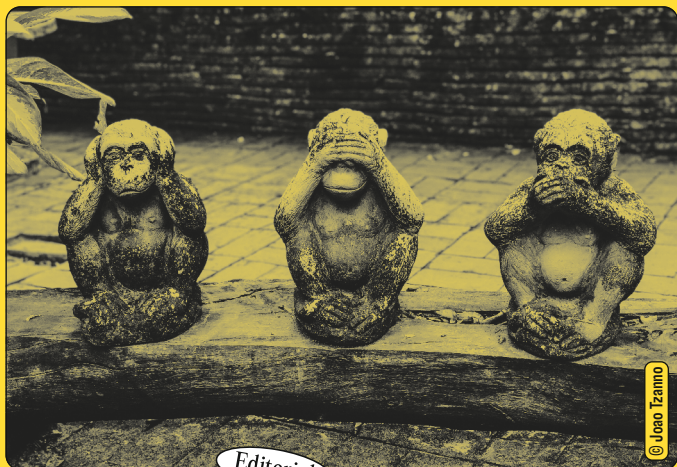
Sandra, Busfahrerin



Wann kommst
du zu uns?
[L.de/busfahren](https://www.l.de/busfahren)



Leipziger
Verkehrsbetriebe



© Joso Izanno

Editorial

Let's talk about Jazz... und weise Kalender- sprüche

Es ist vollbracht: Die 48. Jazztage liegen hinter uns. In gewisser Weise ist es Jahr für Jahr ein seltsames Ungleichgewicht: Da arbeitet man monatelang detailversessen auf diese eine Woche hin und dann zieht sie unnachgiebig wie im Rausch an einem vorbei. »C'est La Vie«, sagt der Kalenderspruch, und: »Was bleibt, sind Erinnerungen«. Und wie immer behält der Kalender mitsamt seiner unachahmlichen Weisheit recht.

Grund genug, noch einen Moment weiter darin herumzublättern – denn wann, wenn nicht nach den Jazztagen, bleibt dafür schließlich Zeit. »In der Ruhe liegt die Kraft«, soll Konfuzius mal gesagt haben, womit er wohl nichtsahnend einen grundsoliden und gern zitierten Kalenderspruch kreiert hat. Ernst Ferstl schloss daran an: »Zufriedenheit ist ein stiller Garten, in dem man sich ausruhen kann«, wusste er. Botaniker ist er zwar nicht geworden, aber immerhin Schriftsteller mit Vorliebe für Aphorismen. Kurt Tucholsky hingegen meinte: »Mensch: ein Lebewesen, das schlechte Musik macht. Manchmal gibt er auch Ruhe, aber dann ist er tot.«

Gestorben ist Tucholsky bereits 1935. Hätte der Schriftsteller und Journalist später die Möglichkeit gehabt, etwa die Leipziger Jazztage zu besuchen – wer weiß, vielleicht hätte er seine Meinung noch mal revidiert. Zumal der Mensch in regelmäßigen

Abständen zur Ruhe kommen sollte, sonst droht sein Ableben schneller zu kommen, als ihm in der Regel lieb ist...

Meditative Ruhe jedenfalls findet man nicht bloß in der völligen Isolation, sondern mitunter zum Beispiel auch auf Konzerten der leiseren Sorte. Die schottische Singer/Songwriterin Rachel Sermanni etwa hat auf der Basis von Folk, Traditionals und Jazz einen zerbrechlich-intimen Sound kreiert, der eine traumwandlerische Atmosphäre erzeugt, und mitunter Erinnerungen weckt an die große Joni Mitchell. Am 5. November gastiert sie mit ihrem aktuellen Programm im Neuen Schauspiel.

Wer eher elektronischen Klängen frönt, sich aber nach dem herbstlichen Trubel dennoch nach Entspannung sehnt, dem oder der sei das Konzert des Leipziger Musikers Malo Moray am 27.11. im Horns Erben empfohlen. In seinem warmen Ambient-Sound kombiniert er Kontrabass-Tunes mit Electronics. Mehr als einmal kommen einem beim Hören dabei die elegischen Klangflächen Brian Enos in den Sinn, dem Meister der anspruchsvollen Hintergrundmusik.

Aber natürlich bietet der November bei entsprechendem Interesse auch druckvolle Rhythmen und Esprit. Die wichtigsten Termine haben wir wie üblich in der aktuellen Ausgabe gebündelt. In diesem Sinne: Frohes Blättern & Stöbern!

Bis bald!
Luca.

Jazzkalender-Redaktion

LAVIOLA
WALL GROUP & STRYDOMBERG

Pile House
RECORDS

galileo
MUSIC - COMMUNICATION

PRÄSENTIEREN

HELENE LENA JONSSON
(S) VIOLIN

KIRSTINE ELISE
PEDERSEN
(DK) CELLO

BLUM

& HARALD MATTIAS PÉREZ
(S) GUITARS

HAUGAARD

SUNE RAHBEK
(DK) PERCUSSION

NORDIC
CHRISTMAS

DI 17.12.
GEWANDHAUS
ZU LEIPZIG
MENDELSSOHN-
SAAL



Karten ab 35€ unter gewandhaus.de,
CTS Eventim und an allen bekannten VVK-Stellen
BLUMHAUGAARD.DK

K:
Danish Arts
Foundation

Jazzrausch Bigband

Fr 22. November 20 Uhr
Kupfersaal **Tipp**

Ihr 10-jähriges Jubiläum feiert die Münchener Jazzrausch Bigband in diesem Jahr. 2014 von Studierenden der HMT München rund um den Posaunisten Roman Sladek initiiert, hat sich das Projekt längst zu einem international renommierten Erfolgsprojekt entwickelt. Wer heute dem durchaus weit verbreiteten Eindruck entgegenwirken will, der in den 1920er-Jahren entwickelte BigBand-Sound sei zwangsläufig antiquiert und verstaubt, legt am besten eine Platte der 20-köpfigen Formation auf.

Bekanntheit erlangte die Band nicht zuletzt deshalb, weil sie 2015 die erste Resident-Band in einem Techno-Club – dem weltberühmten Harry Klein – wurde. In diesem Kontext präsentierte sie ein zeitgenössisches Update des populären Clubsounds mittels akustischer Instrumentierungen.

Damit ist die soundtechnische Grundphilosophie der Jazzrausch Bigband bereits adäquat umrissen. Denn tatsächlich geht es ihr stets um einen Brückenschlag zwischen Orten und Zeiten. Damit bringt sie nicht nur die Verhältnisse und musikgeschichtlichen Grundgewissheiten zum Tanzen, sondern nicht zuletzt und vor allem ihr Publikum, das seit vielen Jahren in großen Scharen die Konzerte der Formation besucht. Luca Glenzer



Campus Jazz:

Carl Wittigs FAE **Tipp**
Sa 23. November 20 Uhr
Mediencampus Villa Ida

Zwei Jahre ist es mittlerweile her, dass dem Leipziger Kontrabassisten Carl Wittig der Leipziger Jazznachwuchspreis im Rahmen der Jazztage verliehen wurde. Auf seinen Lorbeeren ausgeruht hat Wittig sich seitdem nicht: Stattdessen hat er in der Zwischenzeit ein neues Programm erarbeitet, das er an diesem Abend präsentieren wird. Darin setzt er sich mit Robert

Schumanns Idee auseinander, der zufolge der Mensch frei wie zugleich einsam sein solle. Diese romantische Vorstellung wurde in der Corona-Pandemie Wirklichkeit, versetzte die Menschen bekanntermaßen aber dennoch nicht in einen seligen Glückszustand – im Gegenteil.

Diese Widersprüchlichkeit zwischen Fiktion und Realität verhandelt Wittig mitsamt seiner drei Mitmusiker*innen in »FAE« (Frei Aber Einsam). Dabei erweist er sich im virtuosen Zusammenspiel einmal mehr als kongenialer Grenzgänger zwischen Jazz und klassischer Musik, Tradition und Neuem, Komposition und Improvisation. Luca Glenzer

EIN ECHTER LEIPZIGER.

JETZT DEN NEUEN
MINI COUNTRYMAN ENTDECKEN!



BIG LOVE.



Der neue MINI Countryman verkörpert die Synthese aus kraftvollem Design und urbanem Chic. Mit seinem harmonisch gestalteten Innenraum und modernster Technologie bietet er Fahrspaß und Flexibilität auf höchstem Niveau. Ihr MINI Team freut sich auf Ihren Besuch.

MINI Leipzig
BMW AG Niederlassung Leipzig
Zwickauer Straße 55
04103 Leipzig
nl.leipzig@mini.de
www.leipzig.mini



MINI Countryman C: Kraftstoffverbrauch (NEFZ) innerorts in l/100 km: - ; Kraftstoffverbrauch (NEFZ) außerorts in l/100 km: - ; Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: - (NEFZ); 6,5 – 6,1 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 147 – 139 (WLTP). Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTP-Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten jegliche Sonderausstattung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.mini.de/wltp.

LeipJAZZig-Doppelkonzert: LOOM & THREAD + Gállert Szabo's Ideal Orchestra *So 24. November 20 Uhr die naTo*

Tipp

Das Trio »LOOM & THREAD« macht aus der klassischen Besetzung des Klaviertrios ihre eigene Version von zeitgenössischem Jazz. Daniel Klein an den Drums und Tobi Fröhlich am Bass schaffen mehrschichtige Klangebenen mit ständigen Sprüngen in Rhythmus und Dynamik, ergänzt durch komplexe Improvisationen, die von Tom Schneider an Klavier und Sampler durch selbst eingespielte Samples erweitert werden: »Me-

taimprovisation« nennt die Band dieses eigene, innovative Konzept.

Einen einzigartigen Ansatz verfolgt auch Gállert Szabó mit seinem 20-köpfigen »Ideal Orchestra«. Das aus der avantgardistischen Musikszene Leipzigs zusammengesetzte Ensemble vereint spätromantische mit progressiven Klängen, sowie komponierte und improvisierte Elemente zu einem akustischen Ausnahmeerlebnis. Szabó beherrscht die Dynamik des Orchesters vollends: Ein Heben seiner Hand lässt die Musiker*innen einen träumerischen Klangteppich weben, ein Schwenk des Taktstocks und alles explodiert. Für die LeipJAZZig-Konzertreihe präsentieren sie ein neues Programm, welches unter anderem Bearbeitungen von Brahms' »Ein deutsches Requiem« enthält.

Sebastian Lautenbach

Malo Moray Tipp *Mi 27. November 20 Uhr Horns Erben*

Je schneller und hektischer die Gegenwart, so scheint es zumindest, desto langsamer und in-sich-ruhender wird die Musik des Leipziger Kontrabassisten Malo Moray. Für diese antizyklische Herangehensweise greift er neben seinem Hauptinstrument vor allem auf Electronics zurück, mitsamt derer er mal brodelnd-dronige und mal sanft dahinfließende Ambient-Klangflächen kreiert. In manchen Momenten erweckt

er damit Erinnerungen an Sunn O))), in anderen an die klanglichen Ruhequellen Brian Enos.

Gemeinsam mit dem Grammy-Preisträger Marc Urselli hat er im vergangenen Jahr das Album »Atolls« aufgenommen, im Juni dieses Jahres bereits folgte mit »Immersion/ Divercion« der Nachfolger. Es scheint also, dass die gesellschaftliche Ruhelosigkeit doch nicht ganz spurlos an Malo Moray vorbeizuzieht.

Kürzlich gab der Kontrabassist bekannt, 2025 kein Leipzig-Konzert spielen zu wollen: Wer seinem elegischen Klangspektakel schon länger mal beiwohnen wollte, sollte im November also die Chance ergreifen. Luca Glenzer



Neue Musik Leipzig

Haste Töne!

Musikschule für | Jazz | Rock | Pop |

0341 - 55 00 83 44

Eisenacher Straße 72 04155 Leipzig

www.neue-musik-leipzig.de



Mo 28.10.

mehrtägig | Leipzig

DOK Leipzig (28.10.-3.11.) · Das DOK geht in seine 67. Ausgabe: In zahlreichen Wettbewerben und Filmreihen wird ein internationales Programm verschiedenster Sparten präsentiert

Do 31.10.

mehrtägig | Berlin

Jazzfest Berlin (31.10.-3.11.) · 1964 an den Start gegangen, ist es bis heute eines der renommiertesten Jazzfestivals des Landes. Wer nach den Jazztagen noch nicht genug gehört hat, dem oder der sei der Weg nach Berlin empfohlen · VVK ab 22,16€

Fr 1.11.

20.00 | Horns Erben

KUHN FU · »Jazz Punk Psychodelia« nennen KUHN FU ihren martialischen wie treibenden Sound. Gitarrist und Conferencier Christian Achim Kühn dreht dabei mitsamt seiner Band jede Idee durch den improvisatorischen Wolf · VVK 15/12€, AK 18/15€

20.00 | UT Connewitz

Balance Fest Live · Auch in diesem Jahr hat das Orga-Team ein vielfältiges und starkes Line-Up zusammengestellt: Die iranische Künstlerin Nazanin Noori bewegt sich mit ihrem Ambient-Hardcore zwischen Sound, Raum, Skulptur und Poesie. Die Göttinger Band Deutsche Laichen hingegen präsentiert wachen Deutschpunk auf der Höhe seiner Zeit · mit Nazanin Noori, Deutsche Laichen, Dornika und Catnapp. Am 2.11. gibt es außerdem noch eine Clubnacht im Duqo · VVK 22,60€

Sa 2.11.

mehrtägig | Leverkusen

Leverkusener Jazztage (2.-24.11.) · Seit 1980 wird das Festival ausgetragen. Längst hat es sich als eines der großen Jazzfestivals in NRW etabliert und präsentiert Jahr für Jahr Line-Ups mit nationalen wie internationalen Top-Acts · mit Nils Landgren Funk Unit, Wolfgang Haffner, Gregory Porter, Alvaro, Level 42 u.v.m. · Einzeltickets ab 17€

So 3.11.

20.00 | Moritzbastei

And Also The Trees · Die Band gründete sich bereits in der frühen 1980er-Jahren im Post-Punk-Underground Englands und ist bekannt für seine düstere Atmosphäre und jazzige Rhythmen, die auch auf ihrem neuen, in diesem Jahr veröffentlichten Album »Mother-of-Pearl Moon« zu hören

sind · Simon Huw Jones (voc), Justin Jones (g), Paul Hill (dr), Grant Gordon (b), Colin Ozanne (cl) · VVK 30,80€

Mo 4.11.

19.30 | Laden auf Zeit

Montagsjazz im Laden auf Zeit: **Svetlana Marinchenko Trio** · Verschiedene Stilitiken kulminieren im komplexen Sound des Trios um Pianistin und Keyboarderin Svetlana Marinchenko: Modern Jazz trifft auf die Dramatik Rachmaninovs und die Verträumtheit Debussys. Elektronische Effekte, Groove und rockige Energie umrahmen das Soundgeschehen · Svetlana Marinchenko (p), Niklas Lukassen (b), Tobias Backhaus (dr) · AK 15/10€

Di 5.11.

Mehrtägig | Leipzig

euro-scene (5.-9.11.) · An insgesamt 11 verschiedenen Spieorten (Lofft, Schaubühne Lindenfels, Schauspiel Leipzig u.v.m.) präsentiert die euro-Scene ein vielfältiges Programm internationaler Tanz- und Theaterproduktionen, die den Zustand der Gesellschaft künstlerisch reflektieren · Einzeltickets ab 12€, Festivalticket 150/90€

20.00 | Neues Schauspiel Leipzig

Rachel Sermanni · Aus den schottischen Highlands stammt die Singer/Songwriterin Rachel Sermanni. Dort kam sie als Teil einer musikalischen Familie früh in Berührung mit Jazz, Rock, Oldtime und Tradition. Ihre Songs sind von einer tiefen Quelle der Mystik und Träumen geprägt und erwecken wiederholt Erinnerungen an die große Folk-Musikerin Joni Mitchell – auch auf ihrem neuen Album »Dreamer Awake« · Rachel Aermanni (voc, g) VVK 26€

Mi 6.11.

20.00 | Horns Erben

Nora Thiele · Die Multiinstrumentalistin und Komponistin Nora Thiele wandelt in ihrer Musik zwischen Zeiten, Genres und Kulturen. Ihr neues Soloprogramm verbindet Klavierfiguren, die Kunst der Improvisation, elektronische Ambient-Sounds und moderne, organische Beats. · VVK 17/14€, AK 20/15€

20.00 | UT Connewitz

Salomea · Die Musik von Salomea gleicht einem klanglichen Melting Pot: Egal ob HipHop, Jazz, R&B oder elektronische Tunes – wenns passt, dann passts. Und bei Salomea passts immer, auch auf ihrem neuen, insgesamt dritten Album »Good Life«, das im Oktober frisch erschienen ist · Rebekka Salomea (voc), Yannic Anft (syn), Oliver Lutz (b, syn), Leif Berger (dr) · VVK 22€

Do

7.11.

19.30 | Horns Erben

Horns[djæz]Session · Jazzsession (jeden Donnerstag) · Eintritt frei

Fr

8.11.

20.00 | Horns Erben

Ensemble Ambidexter · 2018 von der niederländischen Violinistin Floortje Beljon gegründet, wandelt der achtköpfige, in Leipzig beheimatete Klangkörper zwischen zeitgenössischer E-Musik, Jazz und mannigfaltigen Zitatzen verschiedener Genres und Epochen. Ob Kammermusik oder Jazzquartett, ist in diesem Fall nicht so einfach zu beantworten... · Markus Solz (v), Floortje Beljon (v), Stefanie Bühler (br), Paula Schieferecker (vc), Christopher Kunz (sax), Georg Demel (ps), Andris Meinig (db), Philipp Scholz (dr) · VVK 19/14€, AK 20/15€

Sa

9.11.

20.00 | Noch Besser Leben

H.U.T. / Ubu Imperator · Experimentelles Künstlerkollektiv aus Tilburg, das sich zwischen Art Rock, Weird Punk, Noise und Improvisation bewegt und dabei Assoziationen an Wire, Devo oder Alice Coltrane erweckt · Koen Reijnen (b, voc), Martha Thissen (cl, voc), Merijn den Boer (dr, p, voc), Thomas Koevoets (g, tr, voc), Guus van den Heuvel (kb, g, perc), Levi Pols (sax)

Mo

11.11.

19.30 | Laden auf Zeit

Montagsjazz im Laden auf Zeit: **Kunz/Lucaci/Fischer** · Die Musik des Trios gleicht einem traumwandlerischen, imaginären Soundtrack. Motive tauchen auf, werden angedeutet, skizziert und ausbuchstabiert, bevor sie wieder verschwinden. So entsteht mit der Zeit ein Sog, der von der fortwährenden musikalischen Entwicklung zehrt und eine mitunter cineastische Dramaturgie kreierte · Christopher Kunz (sax), Simon Lucaci (p, syn), Florian Fischer (dr) · AK 15/10€

Do

14.11.

Mehrtägig | Leipzig

Transcentury Update (14.-17.11.) · Seit vielen Jahren schon steht das Transcentury Update auch weit über die Stadtgrenzen hinaus für äußerst hochwertige wie vielseitige Line-Ups, die – egal ob Post Punk, HipHop, Neue Musik oder Jazz – keine Genrengrenzen kennen · Discovery Zone, International Music, Afar, Wand, Metz u.v.m. · Tagestickets ab 22€, Festival-Ticket ab 100,75€

19.30 | Horns Erben

Horns[djæz]Session · Jazzsession (jeden Donnerstag) · Eintritt frei

Fr

15.11.

20.00 | Horns Erben

Nils Kugelmann Trio · »Stormy Beauty« heißt das Debüt des Nils Kugelmann Trios. Darin gelang dem Bandleader mitsamt seiner beiden Mitmusiker das Kunststück, neben einer Nominierung für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik, einem Auftritt in den europäischen Jazz-Charts und begeistertem Publikum allerorts zugleich von der nationalen und internationalen Presse durchweg gefeiert worden zu sein. Melodien und Harmonien stehen hier im Vordergrund, ohne die Essenz des Jazz zu tangieren, und werden abgerundet durch einen unwiderstehlichen Groove · Nils Kugelmann (b, comp), Luca Zambito (p), Sebastian Wolfgruber (dr) · VVK 18/12€, AK 20/14€

20.00 | Noch Besser Leben

r.nen · Quartett um Reinhardt Noack und Eckhardt Noll, die Teil der Free-Jazz-Szene der DDR waren und mit Bassklarinetten und verzerrter Violine eine durchaus ungewöhnliche Instrumentierung aufweisen. Das musikalische Ergebnis ist ein – den eigenen Angaben zufolge – »lautes und höllisches Gebräu«

Mo

18.11.

19.30 | Laden auf Zeit

Montagsjazz im Laden auf Zeit: **Trunk/Kunz/Obleser/Mück** · Alma Trunk kennt man als umtriebige Musikerin der hiesigen Szene. Nun hat sie ein neues Quartett ins Leben gerufen, mit dem sie ihre Liebe zur Black American Music der 1960er-Jahre unter Beweis stellt. Posaune, Saxofon, Kontrabass und Schlagzeug gehen dabei einen improvisatorischen Dialog ein, der die Kompositionen Trunks ausgestaltet · Christopher Kunz (ts), Alma Trunk (tb), Jakob Obleser (db), Anton Mück (dr) · AK 15/10€

Mi

20.11.

20.00 | Horns Erben

Radial Engine · Schlagzeug, Bass, Saxophon und Synthesizern bewegen sich im Sound von Radial Engine zwischen experimentellen Jazz, retroesken Beat-Sounds und improvisatorischen Kaskaden. Das Ergebnis erscheint so spontan wie instinktiv · Fabian Adams (sax, syn), Tobias Fröhlich (eb, syn), Jan-Einar Groh (dr, syn) · VVK 12/10€, AK 15/12€

Do

21.11.

19.30 | Horns Erben

Hammond[djæz]Session mit **Session-Opener: LIFT** · Volker Heuken (vib), Lukas Grossmann (org, synth), Johannes Koch (dr) · Eintritt frei

20.30 | UT Connewitz

Joanna Gemma Auguri · Die Berliner Musikerin und Songschreiberin bewegt sich mit ihrem Soloprojekt zwischen Kammerpop, jazzy Tunes und düsterem Folk. Wiederholt kommen einem dabei Acts wie die Tindersticks oder Portishead als Referenzen in den Sinn · VVK 22€

Fr

22.11.

20.00 | Kupfersaal

Jazzrausch Bigband · Die Jazzrausch Bigband hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2014 zu einer der erfolgreichsten Bigbands der Welt entwickelt. Ihre Konzerte bringen die Menschen mit groovigen Tunes und einer enormen Bühnenpräsenz zum Tanzen – egal ob in Europa, Afrika, Asien oder Amerika · VVK 30/25€

Sa

23.11.

20.00 | die naTo

LeipJAZZig-Konzertreihe: **Christopher Kunz POL & Heiner Reinhardt Projekt** · Freie Improvisation und kompositorische Feinheiten gehen im Klanggefüge des Trios Christopher Kunz POL Hand in Hand. Heiner Reinhardt erlebte seine musikalische Sozialisation inmitten der Free-Jazz-Szene der DDR, von der er bis heute zehrt · Christopher Kunz POL: Christopher Kunz (ts), Simon Lucaciu (p, syn), Florian Fischer (dr) / Heiner Reinhardt Projekt: Heiner Reinhardt (bcl), Fabian Niermann (ts), Andris Meinig (db), Steffen Roth (dr) · VVK 18/14€, AK 20/16€

20.00 | Kulturhalle

Sc'ööf · Der Sound des 2015 in den Schweizer Bergen gegründeten Kollektivs Sc'ööf entzieht sich jeglicher Kategorisierung und mäandert zwischen Jazz, Rock, Metal, Punk und experimentelle Musik. Stets getrieben von Neugier und der Lust, Grenzen auszuloten und zu verwischen, ist jedes Konzert eine einzigartige Erfahrung für das Publikum wie zugleich die Band · Elio Amberg (sax), Noah Arnold (sax), Christian Zemp (g), Vincent Glanzmann (dr)

20.00 | Medien-campus Villa Ida

TIPP

Campus Jazz: **Carl Wittigs FAE** · Unter dem Titel »FAE – Frei Aber Einsam« präsentiert Carl Wittig – Gewinner des Leipziger Jazznachwuchspreises 2022 sein Projekt – sein neues Konzertprogramm. Darin setzt er sich mit der Idee Robert Schumanns auseinander, derzufolge der Mensch frei und einsam leben solle. Musikalisch bewegt er sich dabei zwischen Klassik und zeitgenössischer Musik · Carl Christian Wittig (b, comp), Franziska Ludwig (vc), Fabiana Striffler (v), Philipp Frischkorn (p) · AK 20/15€

20.00 | Moritzbastei

Hope · Support: Zalvox · Der Sound des Berliner Quartetts klingt wie ein zeitgemäßes Update der 1990er-TripHop-Pioniere Portishead: Ihr Sound vereint jazzige Raffinesse, düstere Klanglandschaften und präzises Zusammenspiel. Nach ihrem umjubelten Debüt 2017 erschien kürzlich der nicht minder großartige Nachfolger unter dem Titel »Navel« · Christine Börsch-Supan (voc), Phillip Staffa (g), Martin Knorz (kb, syn), Fabian Hönes (dr) · VVK 19,80€

20.00 | Noch Besser Leben

Elements of Elephants · 2018 gegründete Leipziger Formation, die Elemente aus Funk, Jazz und Prog zu einem groovenden, niemals still stehenden Sound vermengen. Im Noch Besser Leben stellen sie ihre neue, insgesamt dritte EP vor

So

24.11.

20.00 | die naTo

TIPP

LeipJAZZig-Konzertreihe: **LOOM & THREAD + Gellért Szabo's Ideal Orchestra** · Mithras einer ungewöhnlichen Instrumentalbesetzung erforscht das Gellért Szabo's Ideal Orchestra die Synergien von spätromantischen und progressiven Klängen. Im Doppelkonzert mit Loom & Thread ergibt sich ein kubistisches Fest der Sinne, in dem sich die Widersprüche von Technologie und Geist auflösen · Loom & Thread: Daniel Klein (dr), Tobias Fröhlich (db), Tom Schneider (p) · Gellért Szabo's Ideal Orchestra: Alejandro Barria (vc), Friederike Bartel (sax), Myrsini Bekakou (v), Nora Benamara (voc), Lorenz Bergler (bcl), Maximilian Bischofberger (voc), Johannes Bode (perc), Johannes Buttler (perc), Madeline Cain (voc), Rebecca Chammas (voc), Stephan Deller (db), Georg Demel (tb), Gustav Geissler (sax), Felix Kothe (perc), Gregor Littke (tb), Benjamin Mahns-Mardy (voc), Ronja Sophie Putz (v), Philipp Reinsch (tub), Susanne Stock (acc), Gellért Szabo (comp) · VVK 18/14€, AK 20/16€

Mo

25.11.

19.30 | Blackbox in der HMT

Klassenabend Jazzklavier (Klassen von Michael Wollny und Frank Chastenier) · Studierende der Klassen von Michael Wollny und Frank Chastenier präsentieren ihr aktuelles Repertoire · Eintritt frei

19.30 | Laden auf Zeit

Montagsjazz im Laden auf Zeit: **TITANO-BOA** · Eine »ultimate Piano-Band«, verspricht die Titanboa zu sein. In ihrem umfangreichen Repertoire verbinden sie eigene Kompositionen mit Adaptionen zeitgenössischer-progressiver Popmusik wie Björk und Radiohead sowie Werken von Ligeti, Paul Motian oder Thelonious Monk · Jan Zeimet (dr), Vincent Meissner (p), Lucas Kolbe (db) · AK 15/10€

Di

26.11.

20.00 | Horns Erben

Simon Lucaciu (HMT-Abschlusskonzert) · In seinem brandneuen Soloprogramm befasst sich Lucaciu mit Klängen und Spieltechniken der Neuen Musik, der Synthese von akustischen und elektronischen Klängen sowie den Synergien zwischen Improvisation und Komposition. Mit diesem Abend endet für den Leipziger Pianisten sein Studium an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Michael Wolny und Frank Chastenier · Simon Lucaciu (p, elec) · Eintritt frei

Mi

27.11.

20.00 | Horns Erben

TIPP

Malo Moray – Embrace Tour 2024 · Seit vielen Jahren schon erforscht der Leipziger Musiker und Kontrabassist Malo Moray die musikalischen Querverbindungen zwischen Ambient, Krautrock und Jazz. Seine Soundwelten sind eine Quelle der Ruhe und Langsamkeit, die dabei einen Sog entwickeln, der sowohl ansteckend als auch außergewöhnlich ist · Malo Moray (db, elec) · VVK 11/8€, AK 14/11€

Do

28.11.

20.00 | die naTo

»Kellner kommen und gehen«: **Marion Brasch liest Peter Brasch** · Der Schriftsteller Peter Brasch entstammt der bekannten Künstlerfamilie Brasch, zu der nicht zuletzt auch seine beiden Geschwister Thomas sowie Marion gehören. Letztere kennt man u.a. durch ihre Tätigkeit als Radiomoderatorin sowie mehrere Buchveröffentlichungen. An diesem Abend liest sie aus Texten ihres 2001 verstorbenen Bruders · VVK 8/6€, AK 9/7€

19.00 | UT Connewitz

15 Jahre detektor.fm mit Oum Shatt und Maegre Martin · Der Leipziger Internetradiosender feiert Geburtstag und beschenkt sich selbst: Mit Oum Shatt und Maegre Martin hat er sich hochkarätige Gäste eingeladen, die auf der Bühne live Rede und Antwort stehen, also auch ein Liveset präsentieren werden · Jonas Poppe (voc, syn, g), Chris Imler (dr), Rémi Letournelle (b, syn), Richard Murphy (g) · VVK 22€

19.30 | Horns Erben

Horns[djæz]Session mit Session-Opener: Oliver Feeser Quartett · Arthur Holowenko (tp), Oliver Feeser (p), Noah Scheuffler (b), Christoph Sprenger (dr) · Eintritt frei

Fr

29.11.

19.00 | Kunstraum Ortloff

50. Konzertjubiläum »No further noise« · Zum 50. Konzertjubiläum werden Live-Mitschnitte auf Vinyl erscheinen. Neben einer Präsentation der Konzertplakate der vergangenen sieben Jahre wird selbstredend auch gebührend gefeiert.

20.00 | Horns Erben

Carlo Morena präsentiert ein Soloprogramm, das seine Bewunderung für die Größen der Jazzpiano-Geschichte nicht negiert, sondern davon ausgehend eine eigene Handschrift zwischen Tradition und Gegenwart entwickelt · Carlo Morena (p) · VVK 15/12€, AK 17/13€

20.00 | Noch Besser Leben

Kitz · Improvisation ist die Grundlage der Kompositionen, die die Sound- und Performance-Künstlerin Anna Illenberger aus Stuttgart mittels elektronischer Klangforschung kreiert. Popmusik, Performance und Bildende Kunst gehen eine untrennbare, dialogreiche Symbiose ein.

Impressum | Auflage: 5.000 Ex. · Herausgeber: Jazzclub Leipzig e.V., Postfach 100543, 4005 Leipzig · Red./Anzeigenleitung: presse@jazzclub-leipzig.de · Telefon: 0341 9806383 · Cover-Illustration © Stefan Ibrahim · Gestaltung: Bureau.FM · Änderungen vorbehalten

Auf dem
Laufenden
bleiben

QR-Code scannen und
auf Instagram folgen



Up to date
bei unseren
Events

QR-Code scannen und
auf Facebook folgen



Aktuelle
Spotify
Playlists

QR-Code scannen und
Kopfhörer aufsetzen



All unsere
Videos
ansehen

QR-Code scannen und
YouTube bingewatchen



www.jazzclub—leipzig.de

SOUL DRINK

